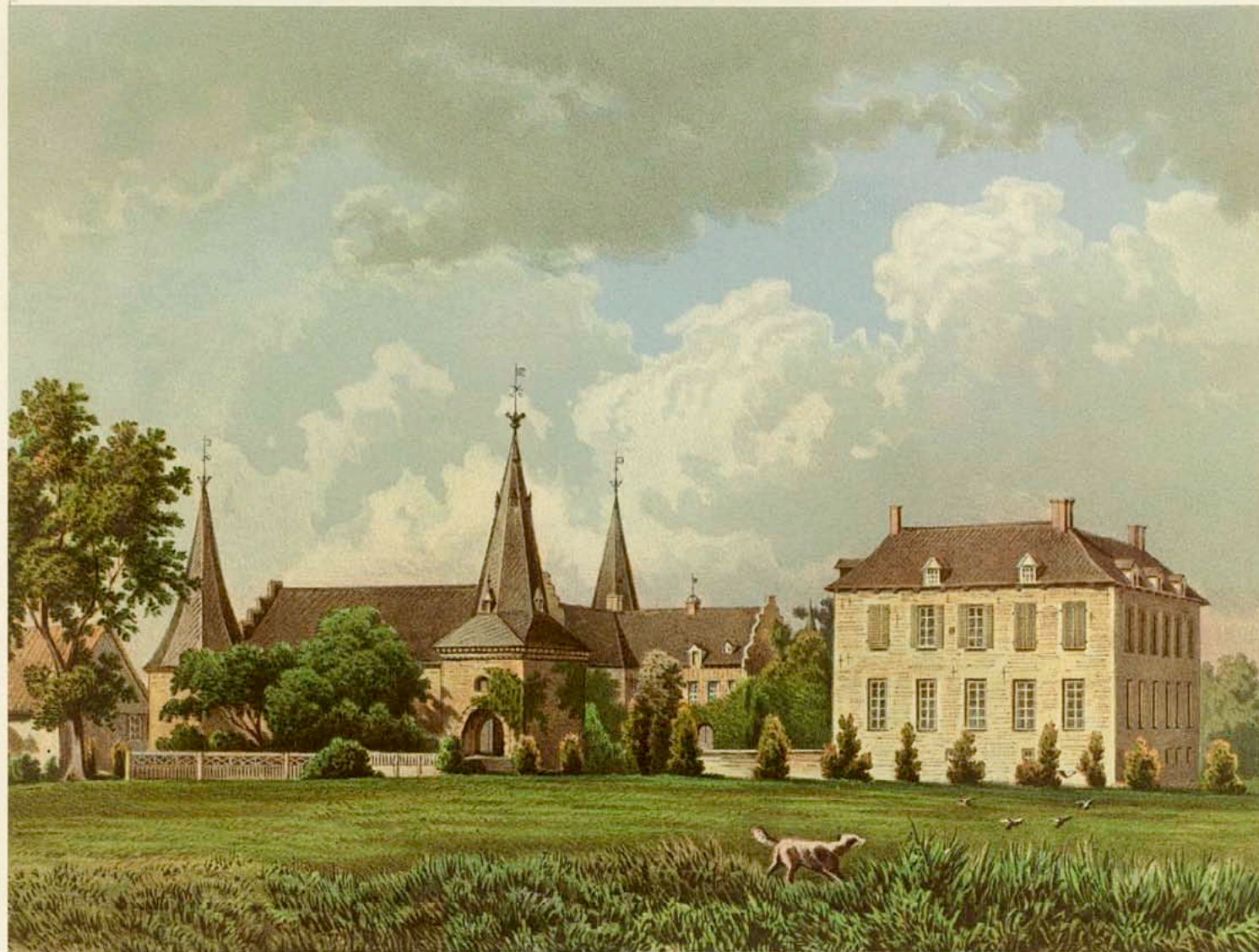


Rhein - Provinz.

Regierungs - Bezirk Düsseldorf.

Kreis Geldern.



Nach ein. Oriß.-Aufn. v. H. Deiters, ausgef. v. Th. Hartmann, Druck v. Winkelmann & Söhne

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

**HAAG.**

# HAAG.

RHEIN-PROVINZ. — REGIERUNGS-BEZIRK DÜSSELDORF. — KREIS GELDERN.

---

Das in der Nähe der Stadt Geldern gelegene Schloss Haag (früher in gen Haeg, im Gehege, im Walde) tritt urkundlich zuerst 1353 auf. In diesem Jahre, am Sonntage nach St. Victor, verzichtete Wilhelm von Boedberg, der älteste Sohn des schon 1331 vorkommenden Johann von Boedberg und der Lysa von Ossenbroech, auf den Besitz des Hauses, das seinem Bruder Johann von Boedberg zufiel. Auf ihn folgte im Besitz sein Sohn Hermann von Boedberg und dessen Sohn Johann von Boedberg. Dieser gelangte zu hohen Würden und Ehren; er war Rath und Hausmarschall des Herzogs Arnold von Geldern und erwarb das Erbmarschallamt des Herzogthums Geldern, welches von nun an mit dem Schlosse Haag verbunden blieb. Das Schloss vererbte sich weiter

von Vater auf Sohn bis auf Adrian von Boedberg, dessen beide Söhne kinderlos starben. Von seinen Töchtern erhielt Johanna, welche sich mit Ulrich, Herrn von Hoensbroech vermählt hatte, das Schloss und die Erbmarschallswürde.

Ulrich's Sohn Adrian Reichsfreiherr von Hoensbroech erhielt 1623 von Philipp IV., König von Spanien, die Ernennung zum Drosten und Amtmann des Schlosses, der Stadt und des Amtes Geldern, wodurch das Schloss Haag zum Mittelpunkt des ganzen Amtes wurde.

Das Schloss indessen hatte in dem achtzig Jahre währenden, verheerenden spanisch-niederländischen Kriege schrecklich gelitten, so dass Adrian's Sohn Arnold Adrian Reichsfreiherr von und zu Hoensbroech den Neubau vorneh-

men musste. Der Bau wurde 1662 begonnen, 1664 beendet.

Arnold Adrian, als spanischer Gesandter bei fast allen deutschen Höfen vielfach thätig und 1675 zum Marquis erhoben, erhielt von Carl II., König von Spanien, die vierzehn Herrlichkeiten des Amtes Geldern sammt der Jurisdiktion über dieselben, was die Bedeutung des Schlosses Haag ganz besonders mehrte.

Auf Arnold Adrian folgte im Besitz des Schlosses Haag, wie aller Würden und Aemter sein Sohn Wilhelm Adrian Marquis und Reichsgraf von und zu Hoensbroech und so weiter der Sohn dem Vater.

Der jetzige Fideicommissbesitzer ist der Erbmarschall des Herzogthums Geldern Franz Egon Marquis und Reichsgraf von und zu Hoensbroech.